



www.zoo-augsburg.de

ZOO Augsburg
Newsletter
21.04.2011
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Ist das Wetter nicht ein Traum derzeit. Es ist kaum zu glauben – und das Schlimmste ist, dass es auch noch über die gesamten Ferien so bleiben soll. Da geht man doch gerne den Garten jeden Tag! Daher können wir uns im Zoo über die Besucherzahlen nicht beschweren und momentan sind wir auf Rekordkurs, allerdings ist das Jahr noch lang.

Es hat sich unglaublich viel in der letzten Zeit getan, und so wird es diesmal sicherlich ein sehr langer Newsletter mit vielen Bildern. Aber lassen Sie sich überraschen und lesen selbst.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Nachzügler bei den Kamerunschafen war wahrscheinlich das falsche Wort im letzten Newsletter, denn inzwischen sind noch drei Nachzügler der Nachzügler geboren worden. Nun müsste aber eigentlich Schluss sein.



Foto: [Bretschneider](#)

Außerdem ist ein männlicher Muntjak bei den Takinen geboren worden, und dann noch etwas was noch nie vorgekommen ist: ich darf eine Geburt vermelden, obwohl ich noch nicht vom Neuzugang berichtet habe (das kommt nämlich erst weiter unten). Aber kaum waren die Kapuziner eine Woche in Augsburg ist das erste Jungtier auf die Welt gekommen und wird auch vorbildlich von der Mutter versorgt. So muss man eigentlich gar nicht mehr berichten, dass die Affen den Transport gut überstanden und sich bereits eingewöhnt haben. Das Jungtier spricht für sich selbst!



Zuglinge:

Dieses Kapitel wird sicherlich das umfangreichste, denn da hat sich seit dem letzten Newsletter einiges getan. Den Auftakt machte noch Ende März Braunbärin „Nina“, die vom Zoo Ostrava (CZ) nach Augsburg reiste, weil ihr dortiges Gehege abgerissen und umgebaut wird. Mit ihrem hohen Alter von 31 Jahren wird sie allerdings nicht mehr zurückgeschickt, sondern darf ihre letzten Jahre hier

verbringen. Sie findet die Außenanlage ganz toll, untersucht alles sehr interessiert und hat schon das eine oder andere Bad genommen. Unsere beiden Bärinnen sind vom Neuzugang nicht restlos begeistert, und so darf sie derzeit noch alleine das Außenengehege nutzen. Besucher können sie spätnachmittags besuchen, da die Bärinnen derzeit im Wechsel nach draußen dürfen. Sie ist deutlich kleiner und vor allem heller als unsere beiden Damen.



Foto: [Norbert Steffan](#)

Von den Kapuzinern wurde ja schon unter den „Geburten“(!!!) berichtet. Fünf Männchen und fünf Weibchen kamen ursprünglich aus dem Zoo Schwerin. Außer dem Chef der Gruppe („Purzel“) und seinem Weibchen, das hochträchtig war, handelte es sich bei den übrigen acht um junge Tiere. Bereits am nächsten Tag konnten sie auf die Außenanlage gelassen werden und seitdem sind sie den ganzen Tag unterwegs. Besonders spannend ist es, wenn sie die Grassoden nach Insekten untersuchen, oder mit Steinen versuchen Nestsse aufzuklopfen. Durch ihren Greifschwanz haben sie eine fünfte Hand, mit der sie auch Äpfel, oder verschiedene Gegenstände transportieren können. Insgesamt ausgesprochen muntere Gesellen, die sicherlich eine Bereicherung des Zoos sein werden.



Neun männliche Kibungurus reisten außerdem aus ganz Deutschland an. Drei holte ich aus dem Tiergarten Straubing (davon war eines das ehemalige Augsburgs Tier, siehe letzte Ausgabe des Newsletters), am nächsten Tag kamen zwei Tiere aus dem Tierpark Ueckermünde und vier aus dem Zoo Neuwied. Nachdem alle so kurz hintereinander ankamen hatte keiner einen Heimvorteil und die neun haben sich schon gut eingelebt. Einzig die Emus haben ein wenig überrascht geschaut, als sich plötzlich so viele Kibungurus auf der Anlage befanden.



Ebenfalls aus dem Tiergarten Straubing kamen die Amphibien für die neue Anlage, aber dazu dann noch mehr unter dem Stichwort „Bauvorhaben“.
Für unsere männliche Bartagame, das Streichtier bei den Kindergeburtstagen im Reptilienhaus, ist weibliche Gesellschaft angekommen und er ist seither so aufgeregt, dass er einen ganzen schwarzen Hals bekommen hat.



Foto: [Beck A.](#)

Tierabgaben:

Drei Alpakas reisten in die Schweiz. Zwei in den Zoo Zürich und eines in die Camelfarm. Und bis zur nächsten Ausgabe des Newsletters wird wahrscheinlich ein Przewalskipferd aus der Königsbrunner Heide im Rahmen des EEPs (Europäisches Erhaltungszuchtprogramm) ebenfalls in die Schweiz reisen.



Foto: [Dieter Gillessen](#)

Todesfälle:

Ein weiblicher Steinbock ist gestorben und leider musste auch unser Mähnenwolf Lones eingeschläfert werden. Bei ihm wird hoffentlich die Obduktion Klarheit bringen was ihm gefehlt hat.

Bauvorhaben:

Vor einigen Tagen wurde der Bereich für einheimische Amphibien eingeweiht. Das Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegerverband der Stadt

Augsburg und finanziert mit Mitteln des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit besteht aus drei Terrarien und einem Teich. In den Terrarien gibt es Bergmolche und Gelbbauchunken, die alle Nachzuchttiere des Tierparks Straubing sind. Im dritten Terrarium leben derzeit drei Laubfroschlurche. Ein Tier wurde dem Zoo im Herbst letzten Jahres von Privatpersonen gebracht und zwei Tiere sind eine Leihgabe vom Wasserstern. Diese Beiden werden aber in Kürze mit Tieren aus dem Laubfroschbiotop in Bergheim getauscht. Die Nachzuchten können dann in passenden Regionen der Umgebung ausgewildert werden. Im angelegten Teich sollen sich natürliche Lurchpopulationen ansiedeln. Der erste Laich ist schon gesichtet worden.





Mit einer Pressekonferenz wurde vom Freundeskreis des Augsburger Zoos bekannt gegeben, dass ihr aktuelles Bauprojekt ein neues Reptilienhaus sein wird. Nachdem die Alligatoren abgegeben wurden und die Riesenschlangen leider vor Weihnachten eingeschläfert werden mussten, ist dies eine perfekte Gelegenheit das in die Jahre gekommene und nicht sehr ansehnliche Haus neu zu bauen. Im nächsten Newsletter dann noch mehr Details dazu.



... und sonst:

Seit wenigen Tagen sind die Rotbärfel und die Paviane gemeinsam auf der Anlage. Nachdem die Bärfel einige Tage Zeit hatte, sich das Gehege ohne Störung anzusehen wurden am Montag die Paviane raus gelassen. Zunächst etwa 15 Stück, damit der Schock für die Bärfel nicht zu groß wird. Allerdings war der Lärmpegel durch die Paviane, die von ihrer Restgruppe getrennt waren so laut, dass wir sehr schnell die restlichen Tiere ebenfalls auf das Außengehege gebracht haben. Dennoch gab es etwa eine Stunde große Aufregung, vor allem bei den Pavianen. Die Rotbärfel haben die lärmende Horde mit bewundernswerter, fast stoischer Ruhe ertragen, und mittlerweile hat sich die Lage beruhigt.



Ostern ist wieder ein buntes Programm für unsere Besucher vorgesehen. Vom Osterfenster über eine spanische Führung bis Kinderschminken, RHINObacken und den Osterhasen ist über die vier Tage wieder viel geboten (und natürlich die Neuzugänge bei den Tieren). Einzelheiten zum Programm können Sie nachlesen in der Zoo-Homepage unter Termine.

Und rechtzeitig vor Ostern ist auch unser Zoo-Büchlein nach Umbau- und Renovierungsarbeiten unter einem neuen Plüschhüter wieder in Betrieb gegangen. Sehr zur Freude der Kinder, die es schon fleißig nutzen.



Neues auf der Homepage:

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **187** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter "[Neueste Uploads](#)" [ZOO Augsburg](#) nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie möchten, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken sie bitte [hier](#)

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Barbara Jantschke

Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

E-Mail: info@zoo-augsburg.de
Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 / 555031
Fax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Zeuggasse 7
86150 Augsburg
Homepage: www.res-media.de
E-Mail: info@res-media.de